

Eingangsstempel / Vermerk		<b>Antrag auf Anordnung</b> verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO)
An		
Stadt Dortmund Tiefbauamt StA 66/2-3 (Straßenverkehrsbehörde) Königswall 14 44137 Dortmund		Ich / Wir beantragen <input type="checkbox"/> gemäß beigefügten Regelplan ..... <input type="checkbox"/> innerorts <input type="checkbox"/> außerorts <input type="checkbox"/> unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes <sup>1)</sup>
		den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend bezeichneter Maßnahmen

<b>Antragsteller*in</b> (Gebührenrechnung ergeht immer an die verantwortliche Baufirma)	Firmenbezeichnung - Baufirma	
	Name, Vorname	
	Sitz des Unternehmens oder der Zweigstelle	
	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	Telefon mit Vorwahl
	Verantwortliche*r Bauleiter*in für die Baustelle	
	Handy	Email-Adresse
	Privatanschrift des Bauleiters (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	

<b>Auftraggeber*in</b>	Firmenbezeichnung	
	Name, Vorname	
	Telefon mit Vorwahl	Email-Adresse
	Sitz des Unternehmens oder der Zweigstelle	
	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	

<b>Verkehrsab- Sicherer*in</b>	Firmenbezeichnung	
	Name, Vorname	
	Telefon mit Vorwahl	Email-Adresse
	Sitz des Unternehmens oder der Zweigstelle	
	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	

<b>Straßen- bezeichnung</b>	Anordnung für folgende Straßensperrung	
<b>Genauere Lage der Sperrung</b>	Von	Bis

<b>Dauer der Sperrung</b>	Vom	Längstens bis	
<b>Tägliche zeitliche Einschränkung</b>	Von Uhrzeit	Bis Uhrzeit	
<b>Grund der Sperrung</b>			
<b>Umfang der Sperrung</b>	für den <input type="checkbox"/> gesamten Verkehr <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> halbseitig <input type="checkbox"/> Einbahnstraße <input type="checkbox"/> Sperrung des Fußgängerverkehrs <input type="checkbox"/> Lichtsignalanlage (LSA) <input type="checkbox"/> Sperrung des Radweges <input type="checkbox"/> Umleitung des Radfahrers		
<b>Restbreite des nicht beeinträchtigten Verkehrs</b>	Im Bereich des Gehweges <b>m</b>	Im Bereich der Fahrbahn <b>m</b>	Im Bereich des Radweges <b>m</b>

<b>Umleitung / Anliegerverkehr Nur bei einer Vollsperrung bzw. Einbahnstraßenregelung</b>	
---	--

Es wird hiermit versichert, dass der/die Antragsteller\*in die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung, sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem/der jeweiligen Träger\*in der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Die Baustelle ist nach RSA21, ZTV-SA 97 und StVO einzurichten, zu sichern und zu kontrollieren. Für die Zeit der Inanspruchnahme geht die Verkehrssicherungspflicht für den Bereich der von Ihnen in Anspruch genommenen öffentlichen Verkehrsfläche auf Sie über. Widersprüchliche stationäre Markierung und Beschilderung ist zu deaktivieren. Sämtliche Schilder müssen gut sichtbar, standsicher und verdrehsicher aufgestellt sein. Die Materialien/Absperrgeräte müssen den „Technischen Lieferbedingungen“ TL entsprechen. Die Verkehrszeichen müssen voll reflektierend sein und den RAL-Güteschutzbestimmungen genügen.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller*in
	Unterschrift Auftraggeber*in / Vollmacht

- 1) Der Plan soll enthalten
  - a) Den Straßenabschnitt
  - b) Die im Zuge des Abschnitts bereits stationär stehende Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
  - c) Die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
  - d) Die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen

Dem Antrag ist in der Anlage **beigefügt**:

- MVAS 99 Nachweise
- Zulassung der Stadt Dortmund für die Tiefbauarbeiten im öffentlichen Raum
- Regelplan der RSA .....
- Verkehrstechnische Unterlagen (VTU)